

Einig

Einstimmig und diskussionslos genehmigten die Stimmbürger an der Versammlung der Katholischen Kirchgemeinde Sulgen alle Anträge der Behörde.

Innovativ

In Kradolf-Schönenberg ist ein neues OK gegründet worden. Zusammen mit den Vereinen will es im Sommer 2020 ein Kindercamp durchführen.

Erfolgreich

Linus Tschopp aus Sulgen hat das Final des «Prix Musique» erreicht – eine Leistung, die bisher noch keinem Thurgauer Instrumentalisten gelungen ist.

Mit einer privaten Vorsorge legen Sie den Grundstein für eine finanziell abgesicherte Zukunft.

Sprechen Sie mit uns über überüberübermorgen – am besten heute.

Weitere Informationen finden Sie unter:
raiffeisen.ch/heutevorsorgen

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Mittellurgau

Freitag, 25. September 2020, Nr. 38, 29. Jahrgang

NEUER ANZEIGER

Die Zeitung für das AachThurLand und die Region Bürglen

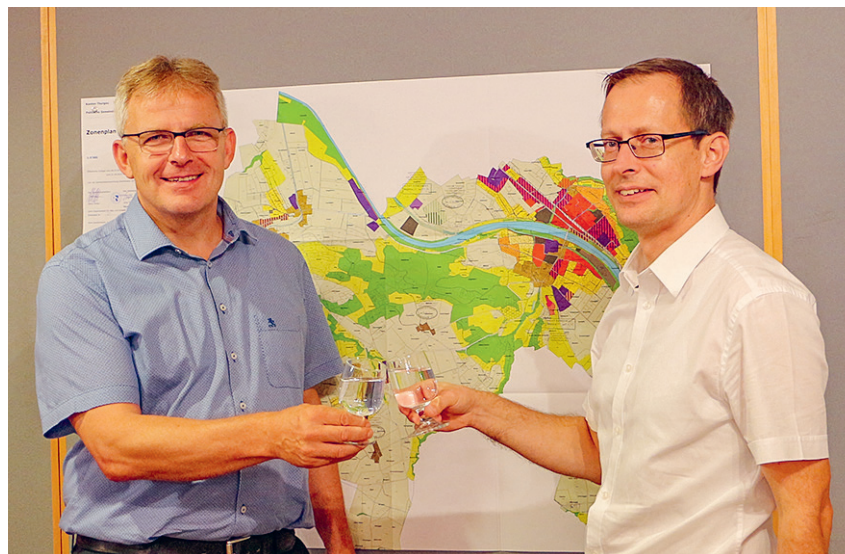
Revision der Ortsplanung abgeschlossen

Sulgen/Schönenberg. Mit wenigen kleinen Ausnahmen hat das Kantonale Amt für Raumentwicklung die Ortsplanung der Gemeinden Sulgen und Kradolf-Schönenberg gutgeheissen. Nach rund fünf Jahren ist das gemeinsame Projekt abgeschlossen.

Hannelore Bruderer

Dass zwei Gemeinden die Revision ihrer Ortsplanungen gemeinsam durchführen, ist im Kanton Thurgau ein neues Vorgehen. Dafür gab es im Genehmigungsentscheid des Amtes für Raumentwicklung von Regierungsrätin Carmen Haag auch Lob: «Die gemeinsame Planung und die beabsichtigten Stossrichtungen sind sehr zu begrüßen und sind in den Planungsinstrumenten auch gut umgesetzt worden».

Die Umsetzung der Vorgaben von Bund und Kanton sei eine grosse Herausforderung gewesen, sagt Andreas Opprecht, der Gemeindepräsident von Sulgen. Gemeinsam mit Heinz Keller, seinem Amtskollegen aus Kradolf-Schönenberg, präsidierte er die 13-köpfige Ortsplanungskommission, deren Mitglieder die Interessengruppen in den Dörfern der beiden Gemeinden vertraten. Für den Entscheid, die Ortsplanungsrevision gemeinsam anzupacken, sprachen mehrere Gründe, so unter anderem der gemeinsame funktionale Raum mit anein-



Die Gemeindepräsidenten Heinz Keller (li.) und Andreas Opprecht stossen auf den Abschluss der Ortsplanungsrevision an. Bild: hab

andergrenzenden Baugebieten, ein grosser Bedarf für eine Entflechtung von Wohn- und Arbeitsflächen sowie die Kosteneffizienz.

Partizipation erwünscht

In beiden Gemeinden war der frühe Einbezug der Bevölkerung in die Planung zentral. «In Kradolf-Schönenberg haben wir rund 75 Einzelgespräche mit Landeigentümern geführt», sagt Heinz Keller. Die Anzahl der Einzelgespräche in Sulgen war ungefähr gleich hoch. Beide Gemeinden führten zudem Informationsveranstaltungen durch. An Gemeindeversammlungen im September 2019 ge-

nehmigten die Stimmberechtigten dann die neuen Zonenpläne und Baureglemente mit grossem Mehr.

Generell wird mit der neuen Planung eine Entwicklung nach innen im kompakten Siedlungsraum gefördert. Dieser umfasst die Orte Sulgen, Kradolf und Schönenberg. Dort sind zusätzliche Flächen der Wohn- und Mischzone zugeordnet worden. Zudem können gewerblich genutzte Gebäude, die sich an zentralen Lagen befinden, nach Ende der Nutzungsdauer durch Wohnbauten ersetzt werden. In der Umgebung der beiden Bahnhöfe in Sulgen und Kradolf, wo bereits hohe Gebäude stehen, wird mit-

tels Gestaltungsplan höheres Bauen ermöglicht. Gewerbe- und Industrieflächen hingegen konzentrieren sich neu mehrheitlich in der Nähe der grösseren Verkehrsachsen in Sulgen. Die Aussendörfer sind der Kulturlandschaft zugeteilt, wo nur noch ein moderates Wachstum möglich ist.

Kein einfaches Unterfangen

Da bei der gemeinsamen Erarbeitung der Ortsplanung die unterschiedlichen Interessen der Gemeinden zusammengeführt werden mussten, sei die Arbeit am Projekt nicht immer einfach gewesen, gibt Heinz Keller offen zu. «Wir haben aber auch bei kritischen Punkten immer eine Lösung gefunden. Vom überregionalen Denken haben wir letztendlich alle profitiert.»

Inkraftsetzung

Ab sofort gilt für Baugesuche, die in den Gemeinden Sulgen und Kradolf-Schönenberg eingereicht werden, das neue Recht. Die entsprechenden Baureglemente, die neuen Zonenpläne sowie die weiteren relevanten Planungsinstrumente sind ab 1. Oktober auf den Webseiten der Gemeinden aufgeschaltet. Bauinteressierte können sich zudem für Auskünfte an die Bauverwaltungen wenden. (hab)

elektro center
bolt ag riedt/erlen
Elektrogeräte | Gewerbe & Gastronomie | Service | Mietgeräte

IHR PARTNER FÜR ZUVERLÄSSIGE ELEKTROGERÄTE!

071 648 14 66 | center@bolt-ag.ch | WWW.BOLT-AG.CH

Neuer Anzeiger

Wer inseriert, profitiert.

NEUER ANZEIGER
inserate@neueranzeiger.ch
071 644 91 00

NA

KLEIN RIGI
EST 1886

SCHÖNENBERG A.D. THUR - 071 642 49 49
KLEINRIGI.CH